



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wülfrath, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 213	100,0	10 225	10 988
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	749	3,5	367	382
5 - 9	858	4,0	442	416
10 - 14	1 099	5,2	567	532
15 - 19	1 197	5,6	643	554
20 - 24	1 070	5,0	599	471
25 - 29	922	4,3	462	460
30 - 34	1 045	4,9	468	577
35 - 39	1 116	5,3	523	593
40 - 44	1 694	8,0	818	876
45 - 49	2 040	9,6	1 039	1 001
50 - 54	1 803	8,5	878	925
55 - 59	1 522	7,2	747	775
60 - 64	1 364	6,4	655	709
65 - 69	1 168	5,5	562	606
70 - 74	1 408	6,6	626	782
75 - 79	930	4,4	432	498
80 - 84	684	3,2	250	434
85 - 89	371	1,7	117	254
90 und älter	173	0,8	30	143
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	435	2,1	221	214
3 - 5	468	2,2	213	255
6 - 9	704	3,3	375	329
10 - 15	1 336	6,3	694	642
16 - 18	723	3,4	393	330
19 - 24	1 307	6,2	722	585
25 - 39	3 083	14,5	1 453	1 630
40 - 59	7 059	33,3	3 482	3 577
60 - 66	1 772	8,4	865	907
67 - 74	2 168	10,2	978	1 190
75 und älter	2 158	10,2	829	1 329
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	7 459	35,2	4 032	3 427
Verheiratet	10 550	49,7	5 236	5 314
Verwitwet	1 736	8,2	321	1 415
Geschieden	1 441	6,8	630	811
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	6	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	19 358	91,3	9 297	10 061
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	12	10
Griechenland	71	0,3	38	33
Italien	199	0,9	128	71
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	44	0,2	23	21
Niederlande	(30)	(0,1)	18	12
Österreich	21	0,1	9	12
Polen	(97)	(0,5)	29	68
Rumänien	9	0,0	3	6
Russische Föderation	38	0,2	9	(29)
Türkei	982	4,6	503	479
Ukraine	9	0,0	6	3
Sonstige	321	1,5	144	177
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 230	29,6	2 960	3 280
Evangelische Kirche	7 730	36,7	3 390	4 330
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,4	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	770	3,6	390	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	27,3	3 070	2 670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 140	52,9	5 900	5 240
Erwerbstätige	10 680	50,8	5 610	5 070
Erwerbslose	460	2,2	290	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 900	47,1	4 240	5 660
Personen unterhalb des Mindestalters	2 590	12,3	1 340	1 250
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 760	22,6	1 910	2 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	5,0	550	490
Hausfrauen und Hausmänner	830	4,0	/	820
Sonstige	670	3,2	420	250
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 000	84,3	4 660	4 340
Beamte/-innen	530	4,9	230	290
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,1	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	6,1	370	290
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	550	5,3	410	/
Akademische Berufe	1 800	17,3	940	860
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,9	1 050	1 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	15,2	470	1 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	13,7	540	890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	10,7	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	6,7	520	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,7	330	680
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	30,5	2 420	840
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 790	26,1	2 030	760
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,1)	(90)	(30)
Baugewerbe	(350)	(3,3)	290	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 500	23,4	1 280	1 220
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 810	17,0	780	1 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	500	190
Sonstige Dienstleistungen	4 810	45,1	1 860	2 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,7	200	190
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	720	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	7,0	310	430
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	21,9	620	1 720
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	720	26,2	450	280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	49,3	740	620
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	24,4	300	370
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 780	9,6	890	890
Ohne Schulabschluss	1 280	7,0	590	700
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,7	300	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	35,6	3 110	3 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 690	25,4	2 020	2 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	21,7	1 720	2 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,6	300	370
Fachhochschulreife	1 950	10,6	1 020	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 480	18,9	1 730	1 750
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	31,6	2 590	3 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 170	44,2	3 820	4 350
Fachschulabschluss	1 810	9,8	850	950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,8	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,2	650	310
Hochschulabschluss	1 120	6,1	550	570
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 820	75,2	7 590	8 230
Personen mit Migrationshintergrund	5 230	24,8	2 550	2 680
Ausländer/-innen	1 850	8,8	900	950
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,2	580	710
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	320	230
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 380	16,0	1 640	1 730
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 820	8,6	820	990
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	7,4	820	740
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	750	3,6	410	350
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,8	410	390

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/
Kasachstan	330	6,4	160	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 480	28,3	720	760
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,6	/	/
Türkei	1 640	31,4	860	780
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	900	17,3	380	520
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	270	8,7	/	/
1970 - 1979	540	17,4	290	260
1980 - 1989	700	22,5	310	390
1990 - 1999	750	24,1	360	390
2000 - 2011	490	15,6	170	310
Unbekannt	280	8,9	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	6,7	210	140
5 - 9 Jahre	530	10,1	210	310
10 - 14 Jahre	680	13,0	280	400
15 - 19 Jahre	660	12,5	380	270
20 und mehr Jahre	2 740	52,4	1 360	1 380
Unbekannt	280	5,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	21 213	100,0	19 358	1 855	529	1 177	149	-
Geschlecht								
Männlich	10 225	48,2	9 297	928	272	598	(58)	-
Weiblich	10 988	51,8	10 061	927	257	579	91	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	749	3,5	737	12	3	9	-	-
5 - 9	858	4,0	835	23	10	6	7	-
10 - 14	1 099	5,2	1 000	99	15	78	6	-
15 - 19	1 197	5,6	1 058	139	15	117	7	-
20 - 24	1 070	5,0	932	138	25	98	15	-
25 - 29	922	4,3	805	117	39	69	9	-
30 - 34	1 045	4,9	848	197	55	124	18	-
35 - 39	1 116	5,3	913	203	63	(108)	(32)	-
40 - 44	1 694	8,0	1 493	201	43	133	25	-
45 - 49	2 040	9,6	1 882	158	39	104	15	-
50 - 54	1 803	8,5	1 697	106	(66)	40	-	-
55 - 59	1 522	7,2	1 428	94	48	43	3	-
60 - 64	1 364	6,4	1 225	139	41	92	6	-
65 - 69	1 168	5,5	1 064	104	30	74	-	-
70 - 74	1 408	6,6	1 326	(82)	15	(64)	3	-
75 - 79	930	4,4	903	27	12	15	-	-
80 - 84	684	3,2	671	13	10	3	-	-
85 - 89	371	1,7	371	-	-	-	-	-
90 und älter	173	0,8	170	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	435	2,1	426	9	3	6	-	-
3 - 5	468	2,2	465	3	-	3	-	-
6 - 9	704	3,3	681	23	10	6	7	-
10 - 15	1 336	6,3	1 211	125	15	(100)	10	-
16 - 18	723	3,4	640	83	15	68	-	-
19 - 24	1 307	6,2	1 139	168	25	125	18	-
25 - 39	3 083	14,5	2 566	517	(157)	301	59	-
40 - 59	7 059	33,3	6 500	559	196	320	43	-
60 - 66	1 772	8,4	1 582	190	59	125	6	-
67 - 74	2 168	10,2	2 033	135	27	(105)	3	-
75 und älter	2 158	10,2	2 115	(43)	22	18	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	7 459	35,2	6 885	574	(162)	350	62	-	-
Verheiratet	10 550	49,7	9 412	1 138	304	762	(72)	-	-
Verwitwet	1 736	8,2	1 684	52	19	27	6	-	-
Geschieden	1 441	6,8	1 350	91	44	38	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	(27)	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	6 230	29,6	5 920	320	270	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 730	36,7	7 670	/	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	270	1,3	260	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,4	/	180	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	770	3,6	380	390	/	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	27,3	4 850	890	/	690	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 140	52,9	10 160	980	(340)	570	60	/
Erwerbstätige	10 680	50,8	9 750	930	(320)	540	60	/
Erwerbslose	460	2,2	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 900	47,1	9 010	890	240	580	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 590	12,3	2 460	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 760	22,6	4 490	270	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	5,0	920	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	4,0	620	220	/	150	/	/
Sonstige	670	3,2	520	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 000	84,3	8 150	850	(280)	520	60	/
Beamte/-innen	530	4,9	530	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,1	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	6,1	620	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	550	5,3	520	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	17,3	1 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,9	2 020	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	15,2	1 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	13,7	1 280	150	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	10,7	1 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	6,7	580	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,7	760	250	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	30,5	2 870	390	(100)	270	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 790	26,1	2 440	350	90	240	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,1)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(3,3)	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 500	23,4	2 260	240	(120)	(110)	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 810	17,0	1 630	180	(90)	(70)	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	630	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	45,1	4 520	300	(100)	(170)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	390	3,7	390	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	1 210	(120)	/	(80)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	7,0	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	21,9	2 180	(170)	(60)	80	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	720	26,2	700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	49,3	1 180	180	/	130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	24,4	620	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 780	9,6	1 100	680	/	530	/	/
Ohne Schulabschluss	1 280	7,0	700	580	/	450	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,7	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	35,6	6 160	400	170	220	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 690	25,4	4 340	350	/	170	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	21,7	3 720	290	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,6	620	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 950	10,6	1 860	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 480	18,9	3 280	200	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	31,6	4 700	1 140	250	800	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 170	44,2	7 800	370	180	170	/	/
Fachschulabschluss	1 810	9,8	1 720	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,8	330	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,2	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	6,1	1 030	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 820	75,2	15 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 230	24,8	3 380	1 850	560	1 140	150	/
Ausländer/-innen	1 850	8,8	/	1 850	560	1 140	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,2	/	1 290	420	730	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	/	560	140	410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 380	16,0	3 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 820	8,6	1 820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	7,4	1 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	750	3,6	750	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,8	810	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	180	180	/	/	/
Kasachstan	330	6,4	320	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	28,3	1 420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,6	210	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	31,4	640	1 000	/	1 000	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	17,3	580	320	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	8,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	17,4	220	320	/	240	/	/
1980 - 1989	700	22,5	510	190	/	/	/	/
1990 - 1999	750	24,1	470	280	/	160	/	/
2000 - 2011	490	15,6	190	300	/	/	/	/
Unbekannt	280	8,9	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	6,7	310	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	330	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	13,0	430	260	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	660	12,5	410	250	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	2 740	52,4	1 730	1 010	300	660	/	/
Unbekannt	280	5,3	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 213	100,0	3 395	2 500	5 895	4 689	4 734
Geschlecht							
Männlich	10 225	48,2	1 758	1 322	2 848	2 280	2 017
Weiblich	10 988	51,8	1 637	1 178	3 047	2 409	2 717
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	7 459	35,2	3 395	2 192	1 287	368	217
Verheiratet	10 550	49,7	-	278	3 979	3 549	2 744
Verwitwet	1 736	8,2	-	-	30	220	1 486
Geschieden	1 441	6,8	-	30	578	546	287
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	0,1	-	-	(21)	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	19 358	91,3	3 186	2 181	5 136	4 350	4 505
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	3	3	3	3	10
Griechenland	71	0,3	6	15	(16)	25	9
Italien	199	0,9	13	36	52	70	28
Kasachstan	12	0,1	-	-	9	-	3
Kroatien	44	0,2	-	4	6	(21)	13
Niederlande	(30)	(0,1)	-	-	18	9	(3)
Österreich	21	0,1	-	-	6	12	3
Polen	(97)	(0,5)	9	9	(62)	14	3
Rumänien	9	0,0	3	3	3	-	-
Russische Föderation	38	0,2	9	3	20	6	-
Türkei	982	4,6	128	191	416	129	118
Ukraine	9	0,0	3	3	3	-	-
Sonstige	321	1,5	(35)	(52)	145	50	39
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 230	29,6	960	800	1 660	1 280	1 530
Evangelische Kirche	7 730	36,7	1 190	900	1 920	1 500	2 220
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	300	1,4	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	770	3,6	200	130	290	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	27,3	860	630	1 840	1 620	790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 140	52,9	/	1 970	5 230	3 360	510
Erwerbstätige	10 680	50,8	/	1 840	5 020	3 230	510
Erwerbslose	460	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 900	47,1	3 250	590	650	1 250	4 170
Personen unterhalb des Mindestalters	2 590	12,3	2 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 760	22,6	/	/	/	620	4 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	5,0	640	380	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	4,0	/	/	330	380	/
Sonstige	670	3,2	/	/	220	250	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 000	84,3	/	1 730	4 290	2 630	290
Beamte/-innen	530	4,9	/	(40)	210	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,1	/	/	250	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	6,1	/	/	270	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	5,3	/	/	340	/	/
Akademische Berufe	1 800	17,3	/	/	760	640	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,9	/	320	990	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	15,2	/	270	750	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	13,7	/	310	570	430	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	10,7	/	280	560	270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	6,7	/	/	360	250	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,7	/	210	450	220	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	30,5	/	440	1 700	1 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 790	26,1	/	(330)	1 460	930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,1)	/	/	50	(40)	/
Baugewerbe	(350)	(3,3)	/	80	(190)	(60)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 500	23,4	/	490	1 180	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 810	17,0	/	380	830	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	/	110	(360)	(170)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	45,1	/	860	2 110	1 530	280
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	390	3,7	/	/	220	110	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	/	(240)	650	370	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	7,0	/	(80)	330	(320)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	21,9	/	500	910	730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	26,2	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	49,3	1 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	24,4	/	420	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 780	9,6	470	/	450	310	390
Ohne Schulabschluss	1 280	7,0	/	/	450	310	390
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,7	460	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	35,6	/	490	1 320	1 830	2 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 690	25,4	/	950	1 750	1 010	730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	21,7	/	530	1 730	1 010	730
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,6	/	420	/	/	/
Fachhochschulreife	1 950	10,6	/	390	760	470	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 480	18,9	/	560	1 590	980	360

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	31,6	740	1 510	1 400	770	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 170	44,2	/	750	2 690	2 260	2 470
Fachschulabschluss	1 810	9,8	/	/	660	660	320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,2	/	/	340	390	/
Hochschulabschluss	1 120	6,1	/	/	470	380	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 820	75,2	2 180	1 610	4 180	3 780	4 070
Personen mit Migrationshintergrund	5 230	24,8	1 150	950	1 700	810	620
Ausländer/-innen	1 850	8,8	230	300	740	330	250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,2	/	/	610	290	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	170	180	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 380	16,0	930	640	950	490	370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 820	8,6	/	240	690	470	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	7,4	870	410	260	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	750	3,6	410	190	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,8	460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	6,4	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	28,3	250	220	460	300	250
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,6	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	31,4	450	330	600	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	17,3	/	/	310	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	8,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	540	17,4	/	/	180	210	/
1980 - 1989	700	22,5	/	/	360	230	/
1990 - 1999	750	24,1	/	160	400	140	/
2000 - 2011	490	15,6	/	/	200	/	/
Unbekannt	280	8,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	6,7	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	13,0	310	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	660	12,5	200	230	160	/	/
20 und mehr Jahre	2 740	52,4	/	530	1 090	640	480
Unbekannt	280	5,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	21 213	100,0	7 459	10 577	1 736	1 441	-	
Geschlecht								
Männlich	10 225	48,2	4 032	5 242	321	630	-	
Weiblich	10 988	51,8	3 427	5 335	1 415	811	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	749	3,5	749	-	-	-	-	
5 - 9	858	4,0	858	-	-	-	-	
10 - 14	1 099	5,2	1 099	-	-	-	-	
15 - 19	1 197	5,6	1 197	-	-	-	-	
20 - 24	1 070	5,0	1 027	43	-	-	-	
25 - 29	922	4,3	657	235	-	30	-	
30 - 34	1 045	4,9	426	569	-	50	-	
35 - 39	1 116	5,3	288	764	9	55	-	
40 - 44	1 694	8,0	308	1 174	12	200	-	
45 - 49	2 040	9,6	265	1 493	9	273	-	
50 - 54	1 803	8,5	(174)	1 340	39	250	-	
55 - 59	1 522	7,2	(127)	1 148	75	(172)	-	
60 - 64	1 364	6,4	67	1 067	106	124	-	
65 - 69	1 168	5,5	46	870	158	94	-	
70 - 74	1 408	6,6	55	935	319	(99)	-	
75 - 79	930	4,4	34	534	304	(58)	-	
80 - 84	684	3,2	40	278	351	15	-	
85 - 89	371	1,7	27	115	214	15	-	
90 und älter	173	0,8	15	12	140	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	435	2,1	435	-	-	-	-	
3 - 5	468	2,2	468	-	-	-	-	
6 - 9	704	3,3	704	-	-	-	-	
10 - 15	1 336	6,3	1 336	-	-	-	-	
16 - 18	723	3,4	723	-	-	-	-	
19 - 24	1 307	6,2	1 264	43	-	-	-	
25 - 39	3 083	14,5	1 371	1 568	9	(135)	-	
40 - 59	7 059	33,3	874	5 155	135	895	-	
60 - 66	1 772	8,4	(82)	1 386	(161)	(143)	-	
67 - 74	2 168	10,2	86	1 486	422	(174)	-	
75 und älter	2 158	10,2	116	939	1 009	94	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	19 358	91,3	6 885	9 439	1 684	1 350	-	
Bosnien und Herzegowina	22	0,1	6	13	-	3	-	
Griechenland	71	0,3	28	37	3	3	-	
Italien	199	0,9	59	(115)	13	(12)	-	
Kasachstan	12	0,1	3	9	-	-	-	
Kroatien	44	0,2	7	28	6	3	-	
Niederlande	(30)	(0,1)	9	(18)	-	3	-	
Österreich	21	0,1	3	15	-	3	-	
Polen	(97)	(0,5)	(29)	48	3	17	-	
Rumänien	9	0,0	6	3	-	-	-	
Russische Föderation	38	0,2	12	26	-	-	-	
Türkei	982	4,6	301	640	(18)	23	-	
Ukraine	9	0,0	6	3	-	-	-	
Sonstige	321	1,5	(105)	183	9	24	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 230	29,6	2 170	3 120	560	380	/	
Evangelische Kirche	7 730	36,7	2 740	3 570	920	490	/	
Evangelische Freikirchen	270	1,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	300	1,4	/	170	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	770	3,6	350	350	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	27,3	1 970	3 070	220	480	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 140	52,9	3 220	6 670	170	1 070	/
Erwerbstätige	10 680	50,8	3 000	6 500	170	1 010	/
Erwerbslose	460	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 900	47,1	4 190	3 800	1 570	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 590	12,3	2 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 760	22,6	240	2 740	1 530	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	5,0	1 030	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	830	4,0	/	780	/	/	/
Sonstige	670	3,2	310	270	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 000	84,3	2 620	5 310	150	910	/
Beamte/-innen	530	4,9	110	390	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	440	4,1	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	6,1	/	440	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	550	5,3	/	350	/	/	/
Akademische Berufe	1 800	17,3	520	1 110	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	19,9	450	1 350	/	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	15,2	490	910	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	13,7	470	790	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	10,7	360	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	6,7	/	490	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 010	9,7	330	540	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 260	30,5	780	2 140	/	(290)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 790	26,1	650	1 880	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,1)	(40)	60	/	/	/
Baugewerbe	(350)	(3,3)	(100)	(200)	/	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 500	23,4	780	1 430	/	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 810	17,0	560	1 060	20	170	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	220	370	/	(80)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 810	45,1	1 370	2 880	90	470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	3,7	(80)	270	/	(30)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	12,5	380	800	/	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	7,0	190	480	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 340	21,9	720	1 340	/	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	720	26,2	720	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	49,3	1 360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	24,4	670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 780	9,6	720	850	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 280	7,0	220	850	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	2,7	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	35,6	1 030	3 740	1 220	570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 690	25,4	1 500	2 530	240	420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	21,7	830	2 520	240	420	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,6	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 950	10,6	620	1 130	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 480	18,9	1 010	2 190	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	31,6	2 640	2 200	690	300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 170	44,2	1 420	5 040	910	800	/
Fachschulabschluss	1 810	9,8	320	1 300	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	960	5,2	/	720	/	/	/
Hochschulabschluss	1 120	6,1	270	780	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	15 820	75,2	5 260	7 850	1 530	1 180	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 230	24,8	2 200	2 580	210	230	/
Ausländer/-innen	1 850	8,8	570	1 130	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	6,2	210	960	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	2,6	350	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 380	16,0	1 640	1 460	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 820	8,6	290	1 270	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	7,4	1 350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	750	3,6	620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	3,8	730	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	280	5,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	330	6,4	170	140	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 480	28,3	520	800	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	4,6	/	/	/	/	/
Türkei	1 640	31,4	760	830	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	17,3	390	400	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	270	8,7	/	190	/	/	/
1970 - 1979	540	17,4	/	450	/	/	/
1980 - 1989	700	22,5	/	580	/	/	/
1990 - 1999	750	24,1	180	520	/	/	/
2000 - 2011	490	15,6	170	260	/	/	/
Unbekannt	280	8,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	6,7	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	10,1	360	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	680	13,0	390	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	660	12,5	430	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 740	52,4	660	1 800	/	/	/
Unbekannt	280	5,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 561	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 355	35,1
Paare ohne Kind(er)	2 983	31,2
Paare mit Kind(ern)	2 448	25,6
Alleinerziehende Elternteile	675	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(1,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 355	35,1
Ehepaare	4 772	49,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	647	6,8
Alleinerziehende Mütter	524	5,5
Alleinerziehende Väter	151	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	(1,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 355	35,1
2 Personen	3 350	35,0
3 Personen	1 434	15,0
4 Personen	1 020	10,7
5 Personen	309	3,2
6 und mehr Personen	(93)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 401	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	772	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 388	66,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 106	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 983	48,9
Paare mit Kind(ern)	2 448	40,1
Alleinerziehende Elternteile	675	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 772	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	647	10,6
Alleinerziehende Väter	151	2,5
Alleinerziehende Mütter	524	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 435	56,3
3 Personen	1 392	22,8
4 Personen	977	16,0
5 Personen	258	4,2
6 und mehr Personen	(44)	(0,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 213	477 778	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 225	229 244	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	10 988	248 533	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	749	18 750	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	858	21 141	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 099	24 239	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 197	24 470	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 070	23 578	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	922	22 577	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 045	23 400	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 116	26 426	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 694	39 836	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 040	43 786	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 803	38 205	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 522	32 156	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 364	29 624	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 168	28 357	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 408	33 076	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	930	22 065	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	684	14 709	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	371	7 971	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	173	3 411	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	435	10 746	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	468	11 953	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	704	17 192	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	1 336	29 064	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	723	14 458	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 307	28 765	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 083	72 403	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 059	153 983	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 772	39 101	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 168	51 956	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 158	48 156	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	7 459	170 485	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	10 550	236 215	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 736	35 510	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 441	35 141	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	27	399	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	6	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	19 358	435 929	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	22	936	12 289	33 756	140 103
Griechenland	71	3 055	28 750	75 941	254 282
Italien	199	4 638	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	12	271	2 773	10 725	46 740
Kroatien	44	1 343	13 349	32 834	209 840
Niederlande	(30)	974	29 026	62 817	128 862
Österreich	21	805	7 722	19 810	164 246
Polen	(97)	2 567	34 539	99 632	382 391
Rumänien	9	289	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	38	857	11 974	38 329	174 023
Türkei	982	12 109	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	9	668	9 945	25 751	112 983
Sonstige	321	13 336	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 230	169 880	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	7 730	150 880	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	270	4 250	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	300	8 290	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	640	10 570	22 280	83 430
Sonstige	770	13 830	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 740	127 520	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,0	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,8	52,0	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,9	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,0	4,4	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,1	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,9	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,3	4,7	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	4,9	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,5	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,0	8,3	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,6	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,2	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,5	5,9	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,6	6,9	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,6	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,1	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,4	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,0	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,5	15,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	33,3	32,2	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,4	8,2	7,8	7,4	7,6
67 - 74	10,2	10,9	9,6	9,1	9,5
75 und älter	10,2	10,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	35,7	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,7	49,4	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	8,2	7,4	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,8	7,4	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,3	91,2	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3
Italien	0,9	1,0	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,2	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,5	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,6	2,5	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,5	2,8	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	29,6	35,7	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	36,7	31,7	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,9	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,9	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,3	26,8	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 140	251 750	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	10 680	240 830	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	460	10 920	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	390	8 790	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 130	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	9 900	223 560	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 590	63 290	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 760	109 620	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 050	20 100	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	830	16 960	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	670	13 590	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 000	200 880	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	530	11 670	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	440	11 230	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	650	14 490	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 550	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	550	15 290	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 800	41 370	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 080	47 200	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 590	37 890	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 430	33 660	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	24 560	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	700	12 480	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 010	19 010	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	540	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 520	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 260	61 910	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 790	49 320	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	3 160	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	(350)	9 430	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 500	65 600	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 810	44 020	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	21 580	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 810	111 790	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	390	9 680	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 330	32 870	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	17 010	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 340	52 230	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	720	18 420	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 360	29 200	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 780	33 540	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 280	23 850	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	9 690	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	142 380	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 690	104 210	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 010	91 730	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	12 480	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 950	43 320	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 480	88 710	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 830	113 490	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	8 170	187 910	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 810	41 480	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	330	6 730	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	960	23 810	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 120	32 870	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	5 850	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	15 820	359 100	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 230	116 180	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 850	40 800	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 290	28 800	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	560	12 010	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 380	75 370	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 820	42 780	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 560	32 600	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	750	16 230	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	810	16 360	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	4 270	44 260	110 330	368 440
Italien	280	7 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	330	5 690	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	2 630	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	1 890	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 570	16 720	44 960	345 620
Polen	1 480	31 300	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 790	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	240	5 320	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 640	20 200	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 440	16 910	48 870	229 510
Sonstige	900	30 430	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 340	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	270	6 800	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	540	12 010	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	700	17 090	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	750	16 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	490	10 340	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	280	6 330	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	350	8 240	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	11 370	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	680	13 190	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	660	14 520	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 740	62 530	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	280	6 330	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	53,0	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,8	50,7	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,3	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	47,0	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,3	13,3	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	23,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,2	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,6	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,2	2,9	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,4	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	4,8	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	6,0	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,3	6,5	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,3	17,7	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	20,2	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	16,2	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	14,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	10,5	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	5,3	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	8,1	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,5	25,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,1	20,5	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	(3,3)	3,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,4	27,2	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	18,3	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	9,0	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,1	46,4	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	4,0	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	13,7	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,9	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,2	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,3	48,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	24,4	20,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	8,1	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,0	5,8	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,4	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	34,5	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	25,3	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,7	22,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,6	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	10,5	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,9	21,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,6	27,5	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,2	45,6	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,8	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,1	8,0	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	1,4	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75,2	75,6	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,8	24,4	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,8	8,6	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,2	6,1	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	2,5	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,0	15,9	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,6	9,0	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,4	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,4	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,4	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	3,7	3,4	2,6	2,4
Italien	5,3	6,7	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	6,4	4,9	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	2,3	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	1,6	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,3	1,3	1,1	2,3
Polen	28,3	26,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,6	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	31,4	17,4	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	17,3	26,2	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	8,7	9,5	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	17,4	16,8	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	22,5	23,9	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	24,1	23,3	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	15,6	14,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	8,9	8,9	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,7	7,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	9,8	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	11,3	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	12,5	12,5	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,4	53,8	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	5,3	5,5	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 561	224 472	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 355	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 983	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 448	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	675	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	3 702	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 355	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	4 772	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	12	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	647	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	524	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	151	2 773	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(100)	3 702	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	3 355	82 285	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 350	79 110	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 434	31 582	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 020	22 651	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	309	6 294	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(93)	2 550	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 401	57 730	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	772	18 335	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 388	148 407	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	36,7	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	30,2	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,6	24,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,5	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,1	36,7	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	49,9	48,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,0	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,0)	1,6	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,1	36,7	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,0	35,2	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,0	14,1	13,2	13,9	14,5
4 Personen	10,7	10,1	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,2	2,8	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	1,1	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	25,7	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	8,2	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,8	66,1	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 106	138 485	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 983	67 784	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 448	53 856	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	675	16 845	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 772	108 067	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	12	(147)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	647	13 426	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	151	2 773	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	524	14 072	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 435	79 330	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 392	30 857	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	977	21 800	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	258	5 151	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(44)	1 347	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wülfrath, Stadt	Kreis Mettmann	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,9	48,9	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,1	38,9	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	12,2	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,2	78,0	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	9,7	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	10,2	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,3	57,3	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,8	22,3	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,0	15,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,2	3,7	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(0,7)	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

